

NDB-Artikel

Drolz, *Hugo* Bergmann, * 6.1.1862 Markt Tüffer bei Cilli (Untersteiermark), † 3.5.1950 Wien.

Genealogie

V Josef;

M Therese Hickl;

• Taschen 1893 Stefanie Korab;

1 S.

Leben

Nach Studium in Leoben wurde D. 1886 in der Erzherzog Friedrich'schen Kammerdirektion zu Teschen angestellt. Seit 1904 war er in der Berginspektion tätig. 1909 erfolgte seine Ernennung zum Bergdirektor der Österreichischen Berg- und Hüttenwerksgesellschaft. Hier wurden folgende Aufgaben unter anderem durchgeführt: Modernisierung und Ausbau der Anlagen, Abteufen des Barbara-, Fortschritts- und Ludwigsschachtes. D. leitete auch die bergmännischen Arbeiten bei dem Bau des Simplontunnels und der Jungfraubahn. Als anerkannter Erzfachmann wurde sein Rat vielfach auch vom Ausland (zum Beispiel Kleinasien, Schweden) in Anspruch genommen. Durch seine Wahl zum Vorsitzenden der Direktoren-Konferenz und des Mährisch-Schlesischen Industriellenverbandes ist D. nicht nur für den Bergbau, sondern auch für die Wirtschaftsführung des Mährisch-Schlesischen Industriezweigs überhaupt von besonderer Bedeutung geworden. – Bergrat, Dr. honoris causa (Leoben 1910).

Literatur

M. Stipanits, Dt. Arb., dt. Fleiß, Die Entwicklung d. Ostrau-Karwiner Bergbaues u. s. führenden Köpfe, in: Beskiden-Post 1952, Nr. 6, S. 8;

A. Perlick, Oberschles. Berg- u. Hüttenleute 1953, S. 153 u. 270.

Portraits

Beskiden-Post 1952, Nr. 5, S. 5.

Autor

Alfons Perlick

Empfohlene Zitierweise

, „Drolz, Hugo“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 129 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
